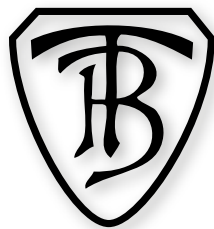


FAUSTBALL FELDSAISON 2022



Herren: 1.+ 2. Bundesliga Nord
Frauen: 1.+ 2. Bundesliga Nord



Krebs

Garten- und Landschaftsbau

*Mein Garten -
ein Ort, den ich mit
allen Sinnen erlebe.*

Durchdachte Planung
Professionelle Umsetzung
Erhaltende Pflege

Bundesstraße 30
27801 Dötlingen-Uhlhorn
Tel.: 0 44 32 - 9 41 94
mail@uwe-krebs.de
www.uwe-krebs.de





Liebe Faustballfreunde!

Der Uhrzeiger steht auf 15.54 Uhr. Auf der Brettorter Sportanlage wird gespenstisch ruhig. Alle Augen richten sich nun auf den Center Court. 19:11 - ein Punkt ist es noch, der zum großen Ziel fehlt. Angabe Leverkusen. Christian Kläner wehrt den Ball ab, Lutz Meyer legt ihn für Jens Kolb vor. Der Ball fliegt über die Leverkusener Feldhälfte in Richtung Grundlinie. Noch einmal kann der TSV den Ball annehmen, doch dann passiert es: Das Zuspiel geht weit nach vorne in Richtung Leine. Zu weit. Punkt für Brettort. Es ist Sonntag, der 26. Juli 2004, 15.55 Uhr. Der TVB ist Deutscher Meister!

Es ist das I-Tüpfelchen eines Wochenendes, das der Ort Brettort so noch nicht erlebt hat. Zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte organisiert der TV Brettort eine Deutsche Meisterschaft der Männer und Frauen und hat sich als Ziel gesetzt, dass die Mannschaften und Zuschauer diese Veranstaltung in Erinnerung behalten. Der Plan geht auf: ein festlich geschmücktes Dorf, die Eröffnungs- und Siegesfeier, der Center Court samt rotem Teppich vor den Finalspielen, die moderaten Preise und die Einbindung vieler Faustballkinder. 5.645 Zuschauer erleben am Wochenende mit dem Titelgewinn der Brettorter Männer den krönenden Abschluss einer eindrucksvollen Meisterschaft. Spätestens seit diesem Zeitpunkt geisterte unter süddeutschen Faustballern der Satz: „Man sollte einmal in seinem Leben an einer DM in Brettort teilgenommen haben.“

Diesen Traum können in diesem Jahr wieder zehn Faustballmannschaften aus der Republik wahr machen. Nach dem coronabedingt „kleineren“ Titelkampf 2021 wird der TV Brettort auch 2022 die Deutsche Meisterschaft der Männer und Frauen ausrichten. Die beiden Brettorter Bundesligateams sind für die Titelkämpfe am 27./28. August bereits qualifiziert, das DM-Organisationskomitee steckt mitten in den Vorbereitungen. Das Ziel: ein Event auf die Beine stellen, das nicht nur für Faustballerinnen und Faustballer, sondern für den gesamten Verein und das ganze Dorf, zu einem großen Fest mit vielen Höhepunkten wird.

Die DM wird sicherlich das Highlight der Faustballerinnen und Faustballer des TVB in diesem Jahr werden. Doch der Verein wird noch mit vielen weiteren Mannschaften in die Feldsaison starten. So treten die 2. Herren sowie 2. und 3. Damen in der 2. Liga an. Hinzu kommen weitere Männer- und Frauenteams, Senioren- und unzählige Jugendmannschaften. Nachdem die Corona-Pandemie den sportlichen Wettkampf anfangs lahmgelegt oder zuletzt stark eingeschränkt hat, wollen in dieser Saison wieder alle durchstarten. Jedes Team würde sich dabei über Unterstützung auf der Sportanlage am Bareler Weg freuen. Und auch zur Deutschen Meisterschaft laden wir bereits jetzt herzlich ein. Dann ist auch 2022 ein Faustball-Fest möglich wie an jenem Wochenende im Juli 2004.

Euer Turnverein Brettort

Moritz Cording: „Wir wollen bei der Heim-DM auf dem Podest jubeln“

Wollen an die Bronzemedaille bei der Heim-DM vor einem Jahr anknüpfen:

(h.v.l.) Co-Trainer Timo Kläner, Moritz Cording, Hauke Spille, Tom Hartung, Trainer Klaus Tabke sowie (v.v.l.) Hauke Rykena, Vincent Neu, Malte Hollmann und Marcel Osterloh



Vom Hallenboden auf den grünen Rasen: Anfang April und damit knapp einen Monat nach eurer Teilnahme an der Deutschen Hallenmeisterschaft hat bei euch die Vorbereitung auf die Feldsaison begonnen. Seid ihr gut gestartet? Was ist für dich immer die größte Umstellung?

Moritz Cording: Nach drei Wochen Pause sind wir klassisch mit einer Runde Fußball in die Feldsaison gestartet. Als es dann an den Faustball ging, war es ein bisschen ungewohnt, da der Ball nicht so gut springt, beziehungsweise verspringt. Nachdem der Platz gewalzt wurde, gewöhnt man sich aber recht schnell an die Bedingungen.

Werfen wir noch einmal einen Blick zurück auf die Hallensaison. In eigener Halle ungeschlagen, habt ihr auswärts nur zwei von sieben Spielen gewonnen. Wie bewertest du die Bundesligasaison?

Moritz Cording: Mit der Hallensaison sind wir nicht zufrieden. Wir konnten unsere Leistung nicht konstant auf den Hallenboden bringen und haben deshalb eine sehr durchwachsene Saison gespielt. Bei unse-

ren Heimspieltagen konnten wir unsere Leistung besser widerspiegeln, als wie bei den Auswärtsspielen, wo wir in entscheidenden Momenten nicht unsere Routine runterspielt und deshalb einige Begegnungen verloren haben.

Somit wurde es zwischenzeitlich sogar noch eng mit der DM-Quali, die ihr am vorletzten Spieltag perfekt gemacht habt. In der Vorrundengruppe in Hagen seid ihr dann auf den VfK Berlin und TV Vaihingen/Enz getroffen - musstet mit zwei Pleiten aber bereits am Samstag die Segel streichen...

Moritz Cording: Mit unserer Vorrundengruppe waren wir eigentlich zufrieden. Schließlich waren beide Teams für uns keine unbekannten Gegner. Mit Berlin hatten wir eine sehr erfahrene Mannschaft und mit Vaihingen eine sehr junge Mannschaft in der Gruppe, gegen die wir uns mehr erhofft hatten. So war die Enttäuschung am Ende sehr groß.

Was hat am Ende den Unterschied im Vergleich mit dem VfK und TVV gemacht? Insbesondere gegen Berlin seid ihr dem Sieg ja schon nahe gewesen...

Moritz Cording: Wie auch schon im Ligabetrieb konnten wir in den entscheidenden Momenten nicht unsere Leistung zeigen und haben so das Spiel gegen Berlin doch noch aus der Hand gegeben. Gegen Vaihingen/Enz passte leider gar nichts, so dass dieses Spiel letztendlich deutlich verloren ging.

Deutlich besser lief es für euch bei der vergangenen Feld-DM. Auf eigener Anlage habt ihr die Bronzemedaille gewonnen. Was ist in Erinnerung geblieben, wenn du darauf zurückblickst?

Moritz Cording: Die Feldsaison lief um einiges besser, wir konnten auf der DM zeigen was wir können. An diese Leistung müssen wir wieder anknüpfen und weiter arbeiten.

Mit Beginn der Feldsaison läuft gleichzeitig auch die Vorbereitung auf die Heim-DM für die ihr ja bereits qualifiziert seid. Wie sieht euer Fahrplan in Richtung Ende August aus? Mit welchen Zielen geht ihr in die Bundesligasaison?

Moritz Cording: In der Saisonvorbereitung haben wir an den Turnieren beim TSV Esel und TV Vaihingen/Enz teilgenommen, außerdem kommen zu den üblichen Trainingseinheiten noch eine zusätzliche Fitnessseinheiten. Den Ligabetrieb wollen wir als Nordmeister beenden und so eine gute Grundlage für die DM schaffen. Und Anfang August geht es für uns in die Schweiz, wo wir in Jona bei den Obersee Masters teilnehmen.

In den vergangenen Spielzeiten ist deutlich geworden, dass die Konkurrenz in der 1. Bundesliga Nord der Männer deutlich zusammengedrückt ist, mit dem SV Moslesfehn und insbesondere TSV Lola gibt es zwei ambitionierte Aufsteiger. Wie schätzt du die Liga ein?

Moritz Cording: Der SV Moslesfehn ist keine unbekannte Mannschaft, die in der 2. Liga mit nur zwei Satzverlusten wieder aufgestiegen ist. Mit dem TSV Lola gibt es

eine neue unbekannte Mannschaft in der Liga, die durch ihren Angreifer Rouven einen erfahrenen Schlagmann in ihren Reihen hat. Beide Teams werden versuchen ihre Punkte zu holen und werden die Liga mit ihrem Können sicherlich noch einmal interessanter machen.

Als Mitglied im Brettorfer Ö-Ausschuss bereitest du die DM zum Teil auch außerhalb des Faustballplatzes mit vor. Verspürt man schon eine leichte Vorfriede auf die Heim-DM?

Moritz Cording: Die Vorfriede verspürt man jetzt schon, wenn man über Sitzungen erfährt, welchen Aufwand das Dorf für einen auf sich nimmt. Das ist einfach unglaublich! Und: Wenn man mit anderen über die DM spricht, erinnert man sich an die Ausrichtung 2021. Schon die war ein toller Erfolg. Aber ich denke, dass die DM dieses Jahr noch zwei Stufen höher gestellt werden kann.

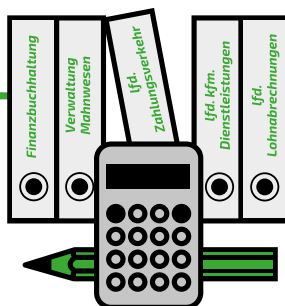
Wie seid ihr personell aufgestellt und mit welcher Zielsetzung geht ihr in die Feldsaison 2022?

Moritz Cording: Unser Kader wird im Angriff mit Malte Hollmann, Vincent Neu, Hauke Rykena, in der Abwehr mit Tom Hartung, Marcel Osterloh, Moritz Cording und im Zuspiel Hauke Spille fast unverändert sein. Einzige Timo Kläner wird nach seiner Verletzung jetzt endgültig die Stollenschuhe an den Nagel hängen. Er geht uns aber nicht ganz verloren, sondern unterstützt Tabbi an der Seitenlinie als Co-Trainer. Unser Ziel für die Feldsaison wird es sein, am Sonntag der Deutschen Meisterschaft auf dem Podest einen Pokal in den Himmel zu heben.



Stefanie Hartung

Buchführungs- und Lohnbüro



 Neddenhüsen 11B · 27801 Brettorf

 0 44 32 - 98 86 96

 01 57 - 72 80 36 69

 stefanie.hartung@ewe.net

 stefanie-hartung.bbh.de

DARAUF KÖNNEN SIE BAUEN

KLÄNER BAUGESCHÄFT

- Wohnhäuser, An- und Umbauten
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Gewerbe- und Industriebauten

Bareler Weg 14 | 27801 Brettorf

Tel. 04432/227 | www.klaener-bau.de | mail@klaener-bau.de



DIE GEGNER DER MÄNNER-BUNDESLIGA

Wer fährt zur DM und wer steigt ab in die 2. Liga? Diese Frage stellt sich auch vor der anstehenden Feldsaison wieder. Mit Landkreis-Rivale SV Moslesfehn und dem TSV Lola dürfen die arrivierten Vereine

zwei Aufsteiger begrüßen. Gespielt wird zunächst in einer einfachen Runde Jeder-gegen-jeden - im Anschluss wird die Liga in Meisterrunde und Abstiegsrunde geteilt. Die Brettortfer Konkurrenz im Überblick:



TSV Lola

Bilanz: 0 Spiele

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte tritt der Verein aus Hohenlockstedt (Schleswig-Holstein) im Faustball-Oberhaus an. Dabei hatte die Mannschaft von Trainer Marcus Himmelhan sowohl bei den Relegationsspielen auf dem Feld, als auch bei den Aufstiegsspielen in der Halle knapp den Aufstieg verpasst, profitierte nun aber vom Rückzug des VfL Kellinghusen. Bekanntester Spieler dürfte wohl A-Nationalspieler Rouven Kadgien sein, aber auch Zuspielder Hannes Himmelhan sowie die Angreifer Kjell Butzke und Jannis Wethling haben schon das U18-Nationaltrikot getragen.

Prognose: *Lola könnte ein wenig die Wundertüte der Liga sein. Da aber das komplette Aufgebot nicht an allen Spieltagen zur Verfügung steht, steigt der TSV ab - Platz 8.*



SV Moslesfehn

Bilanz: 29 Spiele, 19 Siege, 10 Niederlagen

Mit dem starken Auftritt bei den Relegationsspielen vor knapp einem Jahr hat sich der SVM durch den Abstieg des Ahlhorner SV zur zweiten Kraft im Landkreis gemausert. Neben der ohnehin kompakten Abwehr, in der zur Feldsaison Kapitän Pascal Töllner nach überstandener Verletzung zurückkehrt, spielt Angreifer Florian Würdemann seit einigen Monaten extrem stark auf. Zum insgesamt vierten Mal seit 2014 gelang den Moslesfehnern nun der Bundesliga-Aufstieg, bei den bisherigen drei Versuchen ging es direkt zurück ins Liga zwei. Das soll sich in diesem Jahr ändern!

Prognose: *In Moslesfehn hat man die Corona-Pause gut genutzt. Das Team ist stark wie nie. Und nach vielen verpassten Anläufen klappt es nun mit dem Liga-verbleib - Platz 5.*



Leichlinger TV

Bilanz: 3 Spiele, 2 Siege, 1 Niederlage

Es war die beste Bundesligasaison einer Leichlinger Bundesligamannschaft der Geschichte. Mit Platz vier hatte der LTV sogar lange Zeit die Chance, sich für die Hallen-DM in Hagen zu qualifizieren. Daran gilt es für die Rheinländern nun anzuknüpfen. Alexander Voos kehrt ins Team zurück, bei Lukas Geiger ist derzeit unklar, wann er wieder spielen kann. Ziel ist es, möglichst schnell den Klassenerhalt zu schaffen.

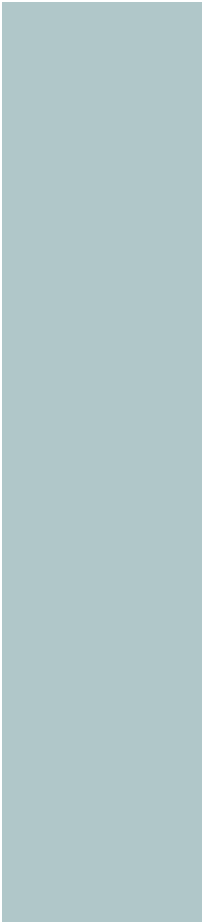
Prognose: *Es war eine furiose Saison, die Leichlingen in der Halle hingelegt hat. Auf dem Feld gelingt es dem LTV aber nicht, daran anzuknüpfen und steigt mit Platz 7 ab.*



Ulrich von Otte

Bau- und Möbeltischlerei



- 
- ◆ ***Fenster aus Holz und Kunststoff***
 - ◆ ***Haustüren***
 - ◆ ***Treppen***
 - ◆ ***Schlüsseldienst***
 - ◆ ***Reparaturverglasungen***
 - ◆ ***Bestattungen***

Im großen Ort 12

27801 Brettorf

E-Mail: info@von-otte.com

Telefon: 044 32 - 343



DIE GEGNER DER MÄNNER-BUNDESLIGA



TSV Hagen 1860

Bilanz: 35 Spiele, 14 Siege, 21 Niederlagen

Deutscher Vizemeister auf dem Feld und in der Halle: Der TSV Hagen 1860 hat sich in den vergangenen zwei Spielzeiten zur zweiten Kraft im nationalen Faustball gekämpft. Nicht verwunderlich also, dass das Ziel der Westfalen für die anstehende Feldspielzeit die DM-Quali das ausgegebene Ziel ist. Dabei bleiben Kader und Trainer-Trio um Hartmut Maus, Dirk Schachtsiek und Andreas Schmitz unverändert.

Prognose: *Der TSV ist derzeit das Top-Team im Norden. Sie nehmen dabei nicht nur am Europacup teil, sondern qualifizieren sich auch souverän für die DM - als Nordmeister.*



TK Hannover

Bilanz: 33 Spiele, 21 Siege, 12 Niederlagen

Eigentlich wollte man in der Landeshauptstadt in der vergangenen Saison in Richtung oberer Tabellenhälfte spielen. Doch dieses Vorhaben ging mächtig schief. Völlig überraschend musste der TKH den Abstieg aus dem Oberhaus hinnehmen. Auf dem Feld sollen im Team von Spielertrainer-Duo Merlin Sommer und Ole Brune sowie Oldie Aaron Dumke nun die beiden Neuzugänge Steffen Sellmann (TV Augsburg) und Leon Pohl (SV Walddorf) für frischen Wind sorgen. Sie sind aber erst ab Juni spielberechtigt.

Prognose: *Auf dem Feld sind die Klubberer stärker einzuschätzen als unter dem Hallendach. Deshalb gelingt Hannover mit Platz 6 der Klassenerhalt.*



Berliner TS

Bilanz: 6 Spiele, 4 Siege, 2 Niederlagen

Es war eine erfolgreiche Feldsaison 2021, die die Berliner TS mit dem vierten Platz bei der DM in Brettort hinlegte und damit ihren stetigen Aufstieg in den vergangenen Jahren unterstrichen. In der Halle gelang dem Team um Angreifer Timon Lützwow dazu der Aufstieg..

Prognose: *Die Turnerschaft ist angekommen, in der nationalen Spitze. Das wird man auch in dieser Saison mit Platz 3 und der DM-Qualifikation wieder unter Beweis stellen.*



VfK Berlin

Bilanz: 28 Spiele, 7 Siege, 21 Niederlagen

In der Hallensaison feierte der VfK Berlin die Bronzemedaille - auch, dank Rückkehrer Lukas Schubert. Mit welchem Personal die Hauptstädter in die Spielzeit auf dem Feld gehen werden, steht noch nicht ganz fest und wird wohl auch zwischen den Spieltagen wieder etwas variieren. Dennoch ist die Meisterrunde das erklärte Ziel.

Prognose: *Der VfK Berlin gehört weiterhin zu den deutschen Top-Teams. Da das Personal aber wechseln wird, klappt es mit Platz 4 nicht ganz für die DM-Qualifikation.*

Karen Kläner:
**„Wir wollen uns mit der
Heim-DM belohnen“**

Legen den Fokus seit der Saisonvorbereitung auf die Heim-DM Ende August auf dem Sportplatz am Bareler Weg: (h.v.l.) Laura Marofke, Karen Kläner, Betreuer Christian Kläner sowie (v.v.l.) Christin Hirsch, Jule Weber und Laura Cording. Auf dem Foto fehlt Ida Hollmann.



Es geht wieder los: Nach coronabedingten Absagen, verkürzten Spielzeiten oder einem verkleinerten Starterfeld startet ihr am 8. Mai zum ersten Mal seit der Hallensaison 2019/20 in eine reguläre Saison mit acht Spieltagen. Wie groß ist die Vorfreude?

Karen Kläner: Die Freude ist natürlich sehr groß. Nicht nur auf eine ganz normale Saison haben wir lange gewartet, sondern auch im Training kehrt endlich wieder Normalität ein.

Fest steht bereits: Wie schon im vergangenen Jahr habt ihr als DM-Ausrichter das Ticket zu den nationalen Titeltkämpfen bereits in der Tasche – ein Vor- oder Nachteil?

Karen Kläner: Wir wollen es auf jeden Fall als Vorteil nutzen, dass wir an den Spieltagen frei aufspielen und vielleicht auch die eine oder andere Variante ausprobieren können.

Der Startplatz für den DM-Ausrichter ist euch unter dem Hallendach noch zum Verhängnis geworden. Trotz Platz drei in der

abgelaufenen Spielzeit blieb euch bei der DM nur die Zuschauerrolle – weil Gastgeber SV Moslesfehn den Startplatz bekommen hat. Wie ärgerlich ist das? Und wie zufrieden seid ihr mit der vergangenen Hallensaison grundsätzlich?

Karen Kläner: Natürlich ist es im ersten Moment ärgerlich, gerade weil es uns zuvor auch schon zweimal mit der DM in Kellinghusen getroffen hat. Letztendlich war uns die Situation aber von Anfang an bekannt und haben es selbst in der Hand gehabt. Zudem haben wir ja auch in der letzten Feldsaison von dieser Regel profitiert. Grundsätzlich waren wir zufrieden mit dem dritten Tabellenplatz, auch wenn wir natürlich gerne bei der DM in Moslesfehn mitgespielt hätten.

Zurück zur anstehenden Feldsaison. Die vergangene lief in der einfachen Runde nicht wirklich nach Plan für euch, am Ende stand Platz sieben zu Buche. Was waren die Schwierigkeiten, was nehmt ihr aus den ge-

sammelten Erfahrungen für diese Saison mit?

Karen Kläner: Wenn man die letzten Jahre betrachtet, hatten wir in den Feldsaisons immer unsere Startschwierigkeiten und konnten erst zur Rückrunde unsere Leistung zeigen. Das ist uns dann gerade im letzten Jahr mit der verkürzten Saison zum Verhängnis geworden. Das wollen wir in dieser Saison verhindern.

Gemeinsam mit Laura Marofke leitest du, wie schon in der Hallensaison, die Trainingseinheiten, an den Spieltagen gibt es Unterstützung von Christian Kläner und Tanja Brinkmann. Wie gut hat sich das schon eingespielt?

Karen Kläner: Mittlerweile stehen Christian und Tanja schon seit mehreren Saisons bei uns an der Seitenlinie, wofür wir den beiden natürlich sehr dankbar sind. Von Anfang an hat vor allem die Kombination mit den beiden super funktioniert.

Los geht es für euch am 8. Mai in Wuppertal mit den Spielen gegen Aufsteiger Ohligser TV und den Ahlhorner SV. Was erwartet euch gleich zum Auftakt und wie stark ist die Liga insgesamt einzuschätzen?

Karen Kläner: Ich glaube, dass die Liga genau wie im letzten Jahr bis auf eins, zwei Ausnahmen wieder sehr ausgeglichen ist. Mit Ahlhorn treffen wir natürlich direkt auf einen der Liga-Favoriten und auch Ohligs ist vor allem kämpferisch immer ein unangenehmer Gegner.

Und was habt ihr euch als Ziel für die Saison in der 1. Bundesliga Nord gesetzt?

Karen Kläner: Unser Ziel ist es, von Anfang an gute Leistungen zu zeigen und uns so, auch spielerisch für die DM zu qualifizieren. Mit der Heim-DM wollen wir uns am Ende der Saison belohnen.

Lass uns zum Abschluss noch zu diesem Saisonhöhepunkt kommen. Am 27./28. August tretet ihr bei der Deutschen Meisterschaft

auf eigener Anlage an. Neben der sportlichen Vorbereitung gehörst du auch zum Organisationskomitee des TVB. Wie laufen die Vorbereitungen, worauf dürfen sich die Faustball-Fans freuen?

Karen Kläner: Die Vorbereitungen laufen bereits jetzt auf Hochtouren. Mit jeder Orga-Sitzung steigt die Vorfreude immer mehr. Nachdem im letzten Jahr nur eine kleine DM in Brettort organisiert wurde, können sich die Zuschauer in diesem Jahr wieder auf ein großes Event mit vielen Highlights von Freitag bis Sonntagabend freuen. Dazu gehören nicht nur verschiedene Partys, sondern auch ein besonderes Highlight für die Kinder.



elKa⁺

KÄLTE · KLIMA · LUFT

elka elektrokälte gmbh
Fon 0 42 22 / 95 03 90
Handwerksweg 4
27777 Ganderkesee
www.elka-elektrokaelte.de

DAIKIN

Mehrwert durch Qualität und Zuverlässigkeit!

- + Kältetechnische Geräte
- + Temperieranlagen für Prüffeld & Labor
- + EDV- und IT-Klima
- + Kaltwassersätze
- + Split-, Multi-Split-/VRV-Systeme
- + Luftbe-/entfeuchter
- + Raumtrockner
- + Gerätevermietung
- + Kühl- & Gefrierräume
- + Wärmerückgewinnung



DIE GEGNER DER FRAUEN-BUNDESLIGA

Neun Mannschaften gehen in der Feldsaison an den Start. Neben dem amtierenden Deutschen Feld- und Hallenmeister TV Jahn Schneverdingen, der seit September 2020 ungeschlagen ist, bewerben sich sieben weitere Mannschaften um die DM-

Qualifikation für Brettorf. Einzig die TVB-Faustballerinnen haben ihr Ticket bereits in der Tasche, wollen sich auf ihr Saisonhighlight aber logischerweise perfekt vorbereiten.



Wardenburger TV

Was für eine furiose erste Saison im Faustball-Oberhaus: Als Aufsteiger begeisterte der Wardenburger TV die gesamte Saison, gewann unter anderem gegen den TVB und landete am Ende auf einem starken fünften Platz. Nachdem der Aufstieg in der Hallensaison knapp verpasst wurde, soll es auf dem Feld mit einem Mix aus erfahrenen und jungen Spielerinnen aber mit dem erneuten Ligaverbleib klappen. Denn den haben die WTV-Frauen wieder fest im Blick.



SV Moslesfehn

Bei der Heim-DM unter dem Hallendach verpasste der SV Moslesfehn eine Überraschung, musste sich bereits in der Vorrunde aus dem Titelrennen verabschieden. Nun nimmt die Mannschaft von Trainer Till Oldenbostel den nächsten Anlauf. Verzichten muss er dabei wohl die gesamte Saison auf Abwehrspielerin Marleen Schmertmann. Für sie kehrt Michele Werth nach Baby-pause ins Aufgebot zurück. Mit der ehemaligen Brettorferin wollen die Mossis versuchen, es zum ersten Mal seit 2016 wieder unter die Top3 der Liga zu schaffen.



TK Hannover

Zwei gänzlich unterschiedliche Spielzeiten liegen hinter dem TK Hannover. Verpassten die Leinestädterinnen auf dem Feld mit Tabellenplatz drei nur aufgrund der Ausrichter-Regelung die DM-Teilnahme, musste sich das Team unter dem Hallendach mit Rang sieben begnügen. Für die anstehende Feldsaison ist nun ein gesicherter Mittelfeldplatz das ausgegebene Ziel.



Ahlhorner SV

Mit der Bronzemedaille um den Hals durfte der Ahlhorner SV bei der Hallen-DM jubeln. Auch auf dem Feld will das Team von Trainerin Janna Köhrmann wieder bei den nationalen Titelkämpfen antreten. Bei dieser Mission zunächst nicht mithelfen kann Angreiferin Julia Weber, die sich bei der Hallen-DM die Hand gebrochen hat. Für sie rückt U18-Weltmeisterin Mieke Kienast fest ins Aufgebot, dazu steht auch Defensivspielerin Felicia Gißler wieder zur Verfügung.



MEYER TECHNIK
UNTERNEHMENSGRUPPE



- ELEKTROTECHNIK** ■
- BRANDMELDETECHNIK** ■
- BAULICHER BRANDSCHUTZ** ■
- BRANDSCHUTZSERVICE** ■
- GEBÄUDESANIERUNG** ■
- SCHADSTOFFSANIERUNG** ■
- PHOTOVOLTAIK** ■
- AUTOMATION** ■
- IT-SERVICE** ■
- ANLAGENTECHNIK** ■



www.meyergruppe.de





DIE GEGNER DER FRAUEN-BUNDESLIGA



Ohligser TV

Nicht nur auf dem Feld, auch in der Halle ist der Ohligser TV ab der kommenden Spielzeit erstklassig - dank einer souveränen Saison in der 2. Bundesliga und den Aufstiegsspielen. Nun ist das Ziel der Rheinländerinnen, sich im Oberhaus zu etablieren. Mit Lina Hasenjäger, Katja Hofmann, Kaja Hutz und Jacqueline Börste stehen dabei gleich vier ehemalige U18-Nationalspielerinnen im Aufgebot. Das Saisonziel des OTV ist dabei nicht nur der Klassenerhalt, sondern auch, sich möglichst früh im Mittelfeld der Tabelle zu platzieren.



TV Jahn Schneverdingen

Sie sind aktuell das Maß aller Dinge, und das nicht nur im deutschen Faustball: Seit der Halbfinalniederlage bei der Feld-DM im September 2020 eilt der TV Jahn Schneverdingen von Sieg zu Sieg - und von Titel zu Titel. Daran änderte sich auch in der Hallensaison nichts. Ungeschlagen qualifizierten sich die mit Nationalspielerinnen gespickten Heidschnucken für die DM und gewannen, nach dem Triumph auf dem Feld, auch unter dem Hallendach die nationale Meisterschaft. Zur Feldsaison kehrt - wie gewohnt - Aniko Müller ins Team zurück. Ansonsten bleibt der Kader, der zuletzt von Verletzungen gebeutelt war, unverändert. Neben dem Ziel „DM-Quali“ tritt der TV Jahn auch als Titelverteidiger beim Europapokal an und reist im Oktober zum World Tour Finale nach Brasilien.



SV Düdenbüttel

Personeller Umbruch beim SV Düdenbüttel: Liefen in der vergangenen Feld- und Hallensaison noch die langjährigen Leistungsträgerinnen des SVD, gemischt mit den talentierten Nachwuchstalenten auf, bildet die früher so erfolgreiche Jugendmannschaft (mehrere Deutsche Vizemeistertitel von der U14 bis U18) nun den Stamm der Bundesligamannschaft. Dazu zählen mit Angreiferin Melissa Leopold und Mara Zastrow auch zwei U18-Weltmeisterinnen von 2021.



VfL Kellinghusen

Es ist eine mühsame Hallensaison, die hinter den Faustballerinnen des VfL Kellinghusen liegt. Nach Platz sechs in der Feldsaison wollten die Störstädterinnen unter dem Hallendach eigentlich angreifen. Stattdessen mühte sich das Team durch die Saison, brachte am Ende einen fünften Platz ins Ziel. Mit umso mehr Schwung soll es nun in die anstehende Feldsaison gehen. Zahlreiche Vorbereitungsturniere, darunter in Karlsdorf, Essel und Hannover standen dabei für die Mannschaft, die weiterhin von Torbjörn Schneider und Marten Kabbe trainiert wird, auf dem Programm. Nun soll es mit einem Platz in der oberen Tabellenhälfte klappen.

FELDSAISON 2022 – SPIELTERMINE



1. Herren

Sonabend,	07.05.2022,	16.00 Uhr		Leichling TV	-		TV Brettorf
Sonntag,	15.05.2022	14.00 Uhr		TV Brettorf	-		TK Hannover
Sonabend,	21.05.2022	16.00 Uhr		TSV Lola	-		TV Brettorf
Mittwoch,	25.05.2022	18.00 Uhr		SV Moslesfehn	-		TV Brettorf
Sonabend,	28.05.2022	18.00 Uhr		TV Brettorf	-		VfK Berlin
Sonabend,	25.06.2022	16.00 Uhr		TSV Hagen 1860	-		TV Brettorf
Sonntag,	26.06.2022	11.00 Uhr		TV Brettorf	-		Berliner TS
Sonabend,	02.07.2022	16.00 Uhr	1. Spieltag Rückrunde				
Sonntag,	03.07.2022	14.00 Uhr	2. Spieltag Rückrunde				
Sonntag,	24.07.2022	14.00 Uhr	3. Spieltag Rückrunde				



Stedinger Weg 47
27801 Dötlingen

Telefon 04432-286
Telefax 04432-1544

info@einemann-elektro.de
www.einemann-elektro.de

1. Damen

Sonntag,	08.05.2022,	11.00 Uhr	Solingen	 TVB	-	 Ohligser TV  Ahlhorner SV
Sonntag,	15.05.2022,	11.00 Uhr	Moslesfehn	 TVB	-	 SV Moslesfehn  Wardenburger TV
Sonntag,	22.05.2022,	11.00 Uhr	Brettorf	 TVB	-	 TVJ Schneverdingen  TK Hannover
Donnerstag,	26.05.2022,	11.00 Uhr	Düdenbüttel	 TVB	-	 SV Düdenbüttel  VfL Kellinghusen
Sonntag,	29.05.2022,	11.00 Uhr	Brettorf	 TVB	-	 Ohligser TV  Ahlhorner SV
Sonntag,	26.06.2022,	11.00 Uhr	Hannover	 TVB	-	 TK Hannover  TVJ Schneverdingen
Sonntag,	03.07.2022,	11.00 Uhr	Brettorf	 TVB	-	 SV Düdenbüttel  VfL Kellinghusen
Sonntag,	24.07.2022	11.00 Uhr	Wardenburg	 TVB	-	 SV Moslesfehn  Wardenburger TV

2. Herren

Kader 2. Herren: Lewin Mathieu, Lasse Janssen, Tim Pfeifer, Lorenz Neu, Erik Hollmann (Angriff), Sean O'Halloran, Elias Borchers, Felix Kreye, Philip O'Halloran, Finn Kläner (Abwehr/Zuspiel)

Sonnabend,	14.05.2022	15.00 Uhr	Brettorf	 TVB II	-	 MTV Wangersen  TuS Spenge
Sonnabend,	28.05.2022	15.00 Uhr	Brettorf	 TVB II	-	 Ohligser TV  SV Armstorf
Sonnabend,	25.06.2022	15.00 Uhr	Brettorf	 TVB II	-	 MTV Vorsfelde  SV Düdenbüttel

2./3. Damen

Kader 2. Damen: Lena Luthardt, Rieke Schwarze, Rike Bode, Leonie Steenken, Eileen Bruns, Katharina Janssen, Neele Meves

Kader 3. Damen: Melanie Steenken, Carolin Feye, Rika Meiners, Hannah Meyer, Laura Koletzke, Annick Schröder, Lilli Schnier, Gesa Kläner

Sonntag,	08.05.2022	11.00 Uhr	Brettorf	 TVB III	-	 TV Brettorf II  Ahlhorner SV II
Sonntag,	15.05.2022	11.00 Uhr	Brettorf	 TVB II	-	 Lemwerder TV  TuS Döhlen
Sonntag,	29.05.2022	11.00 Uhr	Brettorf	 TVB III	-	 Lemwerder TV  Hammer SC 08
Sonntag,	26.06.2022	11.00 Uhr	Brettorf	 TVB II	-	 TV Brettorf III  Ahlhorner SV II

Männliche U14 feiert DM-Titel im ICE

*Wurde als Deutscher
Meister in Brettorf
standesgemäß
empfangen und geehrt:
die männliche U14
des TVB*



Die letzten Töne der deutschen Nationalhymne waren gerade verklungen, da wurde es bei der männlichen U14 des TV Brettorf hektisch. Denn auch wenn die Schwarz-Weißen nach der Deutschen Meisterschaft in Rosenheim als Deutscher Meister die Goldmedaillen um den Hals hängen hatten – die Deutsche Bahn, mit der es die rund acht Stunden in Richtung Gemeinde Dötlingen ging – machte bei der Abfahrtszeit auch für die frischgebackenen Champions samt Fans keine Ausnahme. Doch mit Unterstützung des ausrichtenden MTV Rosenheim wurde auch diese letzte Hürde genommen und im ICE-Abteil konnte der 44. DM-Titel der Vereinsgeschichte gebührend gefeiert werden.

Kurz zuvor hatte das Team von Trainer-Duo Tobias Kläner und Tom Hartung auch im sechsten Akt der DM eine souveräne Vorstellung abgeliefert. Im Endspiel bezwang der TVB, der zum Ende des ersten Satzes kurzzeitig das Spiel aus der Hand zu geben schien, den SC DHfK Leipzig mit 2:0 (15:13, 11:1). Bereits in der Vorrunde

untermauerten die Brettorfer ihre Favoritenrolle. Nach der Silbermedaille bei der Feld-DM hielten sie sich in allen ihrer Vorrundenspiele schadlos, zogen mit 8:0 Punkten direkt ins Halbfinale ein. Hier hatte der TVB zunächst Anlaufschwierigkeiten gegen den Hammer SC 08, nach 0:1-Satzrückstand (8:11) drehte die Mannschaft aber noch einmal auf (11:5, 11:4), zog ins Endspiel ein und machte hier den DM-Titel perfekt.

Neben dem Meisterteam nahmen noch zwei weitere Brettorfer Mannschaften an Deutschen Meisterschaften teil. Die männliche U16, zu der bereits einige Akteure des U14-Meisters zählten, hatte mit dem dritten Platz bei der Norddeutschen-Meisterschaft für eine faustdicke Überraschung gesorgt und damit das DM-Ticket gebucht. Bei den Titelnkämpfen in Bretten war für den TVB, der etwas ersatzgeschwächt die Reise nach Baden angetreten war, nach zwei Remis und zwei Niederlagen nach der Vorrunde Endstation. Am Sonntag feierte das Team von Pascal Osterheider und Mo-

ritz Cording gegen Gastgeber TV Bretten (12:10, 12:10) einen Sieg, ehe nach einem packenden Spiel gegen den TuS Empelde (11:13, 11:7, 6:11) schlussendlich Platz acht für die Schwarz-Weißen zu Buche stand.

Frühzeitig die Segel streichen mussten die Brettortler Bundesligamänner bei der DM in Hagen. Nach einer durchwachsenen Saison mit Platz drei in der Liga setzte es für die 1. Herren in der Vorrunde gegen den VfK Berlin (2:3) und TV Vaihingen/Enz (1:3) zwei Niederlagen - am Sonntag blieb dem Team von Trainer Klaus Tabke nur die Zuschauerrolle. Die gab es während der Frauen-DM auch für die 1. Damen. Sportlich hatten sich die TVB-Frauen mit Platz drei zwar qualifiziert, doch der Startplatz ging an Ausrichter SV Moslesfehn. Viel hätte dabei nicht gefehlt, sich vor dem Ahlhorner SV auf Rang zwei zu platzieren. Doch ausgerechnet gegen den Landkreis-Rivalen setzte es zwei bittere Niederlagen, genauso wie gegen den späteren Deutschen Meister TV Jahn Schneverdingen. Alle anderen Begegnungen konnte Brettort für sich entscheiden.

Das sah bei der 2. Herren ganz anders aus: Mit nur drei Siegen aus 16 Spielen musste sich die Brettortler Zweitvertretung nach neun Jahren Ligazugehörigkeit aus der 2. Bundesliga Nord verabschieden. Nun soll ein Neuaufbau mit Spielern aus der U18 und U16 gelingen. Besser lief es für die 2. und 3. Damen in der 2. Liga. Mit einer konzentrierten Leistung und 18:14 Punkten platzierte sich die 2. Damen dabei hinter den Top3 auf Rang vier - ein hervorragendes Ergebnis. Einziges Team, das diesen Top3-Teams vom Ohligser TV. Wardenburger TV und Lemwerder TV jeweils eine Niederlage zufügen konnte, war die 3. Damen, die am Ende Platz sieben (12:20 Punkte) belegte.

Noch einmal zurück zu den Deutschen Jugendmeisterschaften: Viel hätte nicht

gefehlt, dass noch weitere TVB-Teams um die nationale Krone gekämpft hätten. Oft waren es nur Nuancen, die den Unterschied machten. Die männliche U18 musste sich so zum Beispiel bei der Norddeutschen Meisterschaft im Kampf um Platz drei ausgerechnet gegen Landkreis-Rivale Ahlhorner SV geschlagen geben, die weibliche U18 verlor das Duell um die DM-Qualifikation gegen den MTV Wangersen, der es bei der DM später bis ins Halbfinale schaffte. Am besten zeigt aber wohl das Resultat der weiblichen U14, was möglich gewesen wäre. Nur knapp musste sich die Mannschaft bei der Norddeutschen im entscheidenden Spiel gegen den Ohligser TV geschlagen geben (13:11, 4:11, 9:11), dieser gewann bei der DM dann die Silbermedaille. Hier gilt es nun, die richtigen Schlüsse aus den Ergebnissen zu ziehen und in der Feldsaison einen neuen Anlauf zu wagen.

Und dann wären da ja noch die beiden Brettortler U10-Mannschaften. Von ihrer Landesmeisterschaft kehrte die weibliche U10 mit einem guten vierten Platz zurück. Ganz oben auf dem Podest stand derweil die männliche U10, die den Heimvorteil nutzte und sich den Titel holte - mehr ist in dieser Altersklasse nicht möglich. Auch in Zukunft dürfte also mit dem TV Brettort in Faustball-Deutschland zu rechnen sein.





DFBL f i g y

FAUSTBALL

MEYER TECHNIK
UNTERNEHMENSGRUPPE

LzO
meine Sparkasse

PAUL SCHMIDT
HEIZUNG KLIMATISCHER ECKENHÄHNCHEN SOLAR

BRETTORF 'DM 22

27./28. AUGUST | MÄNNER & FRAUEN

SPORTANLAGE BRETTORF | TVBRETTORF.DE

DM'22: Das sportliche Highlight in Brettortf

Nach 2021 - und damit zum zweiten Mal in Folge - richtet der TV Brettortf am 27./28. August 2022 die Deutsche Meisterschaft der Männer und Frauen auf der Sportanlage am Bareler Weg aus. Nachdem die DM im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie kleiner ausfiel, ist die Zielsetzung in diesem Jahr klar: eine tolles Faustball-Event auf die Beine stellen!

Die wichtigsten Fakten zur Faustball-DM 2022 im Überblick:

Organisation

Verantwortlich für die Organisation der DM ist ein eingespieltes Team, das sich zu großen Teilen bereits für die Umsetzung der DM'21 verantwortlich zeichnete. Unter der Leitung von Uwe Kläner und Jörg Behm überlässt das 16-köpfige OK-Team auch 2022 nichts dem Zufall. Grundlage allen Tuns: Ein Organisationspapier, in dem aufgrund der aktuellen Situation immer mal wieder Punkte gestrichen oder ergänzt werden. Monatlich kommt die Runde zusammen, um weiter am DM-Konzept zu feilen, damit die DM für alle Beteiligten ein bleibendes Erlebnis wird!

Teilnehmer

Die jeweils sechs besten Mannschaften der Republik werden in Brettortf um die nationalen Trophäen der Männer und Frauen kämpfen. Bereits qualifiziert sind die beiden Brettortfer Mannschaften, die restlichen zehn Plätze werden im Laufe der Bundesliga-Feldsaison vergeben. Als Titelverteidiger wollen sich der TV Jahn Schneverdingen (Frauen) und TSV Pfungstadt (Männer) unbedingt wieder für die DM qualifizieren - damit dürften sie aber sicher nicht alleine sein...

Tickets

Anders als im vergangenen Jahr, soll es 2022 keine Zuschauerbegrenzung geben. Um allen Besucherinnen und Besuchern auch einen Sitzplatz zu bieten, werden neben den beiden bestehenden Tribünen noch einmal für bis zu 1.600 Zuschauern in Form von mobilen Tribünen errichtet, die für echte Center-Court-Atmosphäre sorgen sollen. Neben Karten an der Tageskasse wird der TV Brettortf auch einen Vorverkauf anbieten. Alle Informationen werden in Kürze auf der TVB-Homepage veröffentlicht.

Rahmenprogramm

Nicht nur auf dem Faustballfeld, auch auf der übrigen Brettorfer Sportanlage wird Zuschauern und Fans während des DM-Wochenendes eine Menge geboten. Begonnen mit einer kleinen Willkommensfeier am Freitagabend, findet nach den Halbfinalspielen am Samstagabend die traditionelle DM-Party in der Brettorfer Sporthalle statt. Der Finaltag startet am Sonntagmorgen mit einem Frühschoppen und Musik der Prager - Experten-Talk inklusive. Nach den beiden Endspielen und der Siegerehrung lädt der TVB dann zur „Players Party“ ein. Auch sind eine große Tombola, Kinderbetreuung und viele weitere Höhepunkte geplant.

Stickeralbum

Was darf vor einem sportlichen Großereignis auf keinen Fall fehlen? Richtig: ein Sticker-Sammelalbum. Zur DM'22 präsentiert der TV Brettorf für große und kleine Sammel-Fans ein Heft mit allen 34 Bundesliga-Teams der Feldsaison 2022. Alle Infos gibt es ab Aktionsstart auf der TVB-Homepage. Das Sammelfieber kann also starten!

Helferinnen & Helfer

Die Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft ohne Helferinnen und Helfer, die einen reibungslosen Ablauf garantieren? Undenkbar! Egal ob beim Tribünenaufbau, Ausschank, Vorbereiten der Schnitzelbrötchen oder beim Kassieren am Eingang - der TV Brettorf und das Organisationskomitee freuen sich über jede helfende Hand. Wer im Vorfeld oder am DM-Wochenende helfen möchte, die DM zu einem großen Erfolg zu machen, kann sich bei Helfer-Koordinator Frank Kläner melden.

Aktuelle Informationen

Welche Aufgaben gibt es in einem DM-OK? Welche Spielerinnen und Spieler gehören zu den beiden Brettorfer Mannschaften? Welches Team hat die DM-Quali geschafft oder steht kurz davor? Und was für Aktionen gibt es rund um die DM? Wer immer auf dem aktuellsten Stand bleiben will, der ist auf der Vereinshomepage und den Social Media-Kanälen des TV Brettorf bestens informiert.

➔ www.tvbrettorf.de/dm-22





Laura Marofke

33 Jahre
Angriff



Hauke Spille

23 Jahre
Zuspiel

Hallensaison: Hier kann ich meine Stärken besser ausspielen und somit hat es mir schon immer mehr Spaß gemacht.

**Hallensaison
oder
Feldsaison?**

Feldsaison: Man ist an der frischen Luft und hat nie gleiche Bedingungen. Das macht die Spiele immer spannend.

Kraftraum: Dort bin ich wetterunabhängig, habe mehr Abwechslung und bin nicht so schnell gelangweilt.

**Laufen
oder
Kraftraum?**

Laufen: Ich laufe lieber draußen in der Natur, da ich dort den Kopf freibekomme und gut vom Alltag abschalten kann.

Langschläfer: Ich kämpfe um jede Minute die ich länger liegen bleiben kann. Meine Ausrede: Ich bin abends einfach produktiver und oft erst spät im Bett.

**Frühaufsteher
oder
Langschläfer?**

Frühaufsteher: Man hat einfach mehr vom Tag und kann mehr Dinge erledigen - oder auch unternehmen.

Berge: Ich liebe Aktivurlaub und kann mich beim Wandern in den Bergen besser entspannen als beim Faulenzen am Strand.

**Berge
oder
Strand?**

Berge: Ich finde einfach, dass man hier coolere Aktivitäten in der Natur starten und tolle Ausblicke genießen kann.

Trainingsanzug: Mein Lieblingsoutfit für jede Lebenslage - bequeme Sportklamotten machen jeden Tag besser, wer braucht da Kleider?!

**Anzug/Kleid
oder
Trainingsanzug?**

Trainingsanzug: Er ist bequemer und passt besser zu mir, obwohl ich am häufigsten Arbeitsklamotten trage.

BL-Derby: Nach 2 WM Finals kann ich definitiv sagen, dass ich mittlerweile ein Derby mit meinen Mädels klar bevorzuge.

**WM-Finale
oder
BL-Derby?**

WM-Finale: Ich habe schon einige Derbys gespielt, die immer spannend und emotional waren. Aber ein WM-Finale ist für mich ein großer Traum!

Impressum:

Bildquellen: Petra den Dulk, Rouven Schönwandt, Uwe Spille, Sönke Spille, TV Brettort · Redaktion: Sönke Spille, Frank Kläner, Ulrich Suttka · Layout: Dörte Zicht · Druck: Druckerei Eiting

JUNKER & MEVES

KANALSANIERUNGSTECHNIK



PUNKT SATZ SIEG!

JUNKER & MEVES KANALSANIERUNGSTECHNIK GMBH

Schlachthofstraße 43
26135 Oldenburg

Postfach 9025
26138 Oldenburg

Tel. +49 (0)441 3616856-0
Fax +49 (0)441 3616856-99

info@junker-meves.de
www.junker-meves.de



FÜR IHRE WERBUNG DAS BESTE - SEIT ÜBER 90 JAHREN

Viele Werbemittel zum Anfassen und Anschauen.
Besuchen Sie uns in unserem **SHOWROOM**.



Schütte-Lanz-Str. 7a
26135 Oldenburg

